

1.Mannschaft:

Ungewohnt waren die äußeren Umständen beim erstmaligen Gastspiel der ersten Mannschaft im Spiel der Landesliga Ost beim SKC Lohhof. Zum einen spielte man über sechs Bahnen, was eine andere taktische Ausrichtung nach sich zog (und nebenbei auch nicht gerade Zuschauer- und Spannungsfreundlich ist, weil einfach zu unübersichtlich) und dann zogen die Lohhofer zwischen zwei Bahnen mit nur einem Kugelrücklauf eine Plexiglaswand hoch, was für die beiden größer gewachsenen Spieler (Michael Bach und Benedikt Schmid) sichtlich Probleme nach sich zog, denn nicht nur einmal blieben sie an der Wand hängen, was somit ihre ungewohnt schwachen Ergebnisse erklären lässt, unter regulären Bedingungen hätten beide sicherlich 30 bis 40 Holz mehr gespielt. Ein echter Heimvorteil für die Münchener Vorstädter also aufgrund deren Anlage, was aber den verdienten 7:1 (3139:3024) Erfolg keinesfalls schmälern soll. Für den einzigen Punkt sorgte Anton Schwarzensteiner mit 529 (342 – 187 – 5), zugleich auch Tagesbester der Mannschaft. Noch halbwegs zufrieden sein konnte man mit den Auftritten von Tobias Stauber mit 511 (344 – 167 – 6) und Dalibor Majstorovic mit 508 (352 – 156 – 3), auch wenn beide gegen die beiden besten Spieler der Heimmannschaft keine echte Chance hatten. Andreas Kattinger verspielte durch schwaches Abräumspiel einen möglichen Punktgewinn, Endergebnis bei ihm 503 (371 – 132 – 16). Wie oben bereits erwähnt muss man bei den Ergebnissen von Benedikt Schmid (488 mit 352 – 136 – 11) und Michael Bachl (485 mit 338 – 147 – 7) die äußeren Umstände mitberücksichtigen. Eine vierwöchige Pause steht nun an, vielleicht ganz gut um die Köpfe wieder frei zu bekommen. Im nächsten Spiel geht es dann nach Loh zum SKC Stephansposching, eine Mannschaft und Bahnanlage, auf die man sich eigentlich freuen kann, denn in der Vergangenheit zeigte man dort durchwegs gute Leistungen.

2.Mannschaft:

Spielfrei.

Gemischte Mannschaft:

Spielfrei.